

Anonymio - die anonyme Gruppentherapie

Von Jacqueline248

Penisprobleme, wer kennt es nicht?

"So, liebe Freunde, ich begrüße euch herzlich zu unserer kleinen, anonymen Selbsthilfegruppe 'Anonymio', die für jede Art von gestörter Seele eine Zuflucht darstellen soll. Wir sind heute hier, um uns gegenseitig zu unterstützen und vielleicht auch unsere Probleme zu verarbeiten und bewältigen zu können.", eröffnete Chopper die Runde, "Ich bitte untereinander um Verständnis und vorallem um Respekt. Da das hier heute unser erstes Treffen ist, würde ich deshalb vorschlagen, wir stellen uns zunächst einmal vor und erzählen, warum wir hier sind. Wir gehen am Besten der Reihe nach vor. Ich fange einfach mal an. Also ich bin Doktor Chopper und habe gerade frisch das Psychologie Studium abgeschlossen. Wie unschwer zu erkennen war, befinden wir uns in meiner neuen Praxis."

Das Licht im Raum war angenehm gedämpft, um eine entspannte Atmosphäre zu schaffen. Die Gruppenteilnehmer saßen in einem Stuhlkreis. Es war eine bunte Truppe, die sich unter anderen Umständen wahrscheinlich nie freiwillig zusammen gesetzt hätte.

Auffordernd blickte Chopper die Frau, die rechts von ihm saß, an und deutete ihr mit einer Geste, dass sie beginnen konnte. "Hallo, ich bin Nami.", begann sie und atmete schwer aus, bevor sie fort fuhr, "Also ich habe da mehr oder weniger ein kleines Problemchen. Ich bin ein wenig kleptomanisch veranlagt, was im Prinzip ja nicht schlimm ist. Aber in der letzten Zeit ist das alles etwas ausgeartet. Es gibt Tage da ist es kaum auszuhalten, da juckt es mich die ganze Zeit in den Fingern. Letztens habe ich einem Piraten sogar die schmutzige Unterhose, die er trug, geklaut, weil er nichts wertvolles bei sich hatte. Das war echt nicht schön. Aber am schlimmsten ist es, wenn ich mich selbst beklauge. Öfters, wenn ich etwas bezahlen will, merke ich, dass ich mir mein eigenes Geld schon wieder geklaut habe. Und dann nützt es natürlich nichts, ich bin gezwungen wieder zu stehlen. Das ist ein Teufelskreis, aus dem ich nicht entkommen kann!" Die orangehaarige vergrub ihr Gesicht zwischen den Händen und war anscheinend fertig. Die übrigen Teilnehmer drückten ihre Wertsachen etwas näher an sich.

"Hi allerseits, ich bin Ace.", stellte sich der junge, gut aussehende Mann mit dem charismatischen Lächeln vor, "Mein Problem ist, dass ich einfach viel zu heiß bin. Ich kann nirgendwo hingehen, ohne dass die Frauen ständig wegen mir in Ohnmacht fallen. Und wenn ich über geteerte Straßen laufe ist es oft so, dass der Belag schmilzt und ich nur mit Mühe wieder heraus komme. Außerdem kann man die Straße dann jedes Mal wieder neu machen. Letztens stand ich sogar sabbernd vor meinem

eigenem Spiegelbild, ich bin einfach zu heiß!" Zum Schluss klang Ace ziemlich verzweifelt. Die anderen könnten nicht wirklich Verständnis für sein 'Problem' aufbringen, doch niemand sagte etwas dazu.

"Ich bin Shanks. Der rohote Shanks, ihr wissschon, Piratenkaiser und so.", lallte er ziemlich heftig, "Also, ich weiß gar nicht genau, was ich hier mach'. Ein paar Leute sagten, ich hätte ein Problem mit Alkohol. Aber ich sags euch, ich hab nur eins Problem ohne Alkolol." Er zog einen Flachmann aus seiner Tasche und nahm einen kräftigen Schluck. Er rülpste laut und die meisten im Raum verzogen angewiedert das Gesicht. Dann fiel sein Kopf auf seine Schulter und er schnarchte leise vor sich hin.

"Alle kennen mich unter dem Namen 'Big Mom' und es ist eigentlich offensichtlich: Ich habe eine Essstörung. Ich habe manchmal so starken Heißhunger, ich bin dann nicht mehr ich selbst. Ich töte und fresse dann alles, was mir zwischen die Finger kommt, bis mein Heißhunger befriedigt ist.", erzählte sie und die stark Übergewichtige atmete schwer aus.

"Hast du es mal mit einem Snickers probiert?", warf jemand in den Raum.

"Nein, mein Arzt hat auch gesagt, dass ich nicht mehr so viele Kalorien essen darf. Außerdem bin ich dabei, an meiner Bikini Figur zu arbeiten. Ich will das heißeste Früchtchen am Schokobrunnen sein.", meinte sie, "Aber das ist halt nicht so leicht."

"Hallo, ich bin Jozu. Ich habe von einer Teufelsfrucht gegessen, mit dessen Hilfe ich mich in einen Diamanten verwandeln kann. Soweit ist das ja ganz nützlich, aber naja, man kommt da vielleicht nicht sofort drauf, aber das bedeutet halt auch Probleme.", sagte er und lief ein wenig rot an, "Also, mein Penis... Die Frauen stehen da einfach nicht drauf. Das er hart ist, ist ja schön und gut, aber er tut ihnen einfach weh und naja... Er glitzert ein wenig und das zerstört dann auch das letzte bisschen Erotik.

"Ich hab da so ein ähnliches Problem...", meldete sich Ruffy zu Wort, der ein paar Plätze weiter saß.

"Halten den Mund!", schnitt Nami ihm das Wort ab.

"Was ist denn? Ich wollte niemandem erzählen, dass du davon weißt.", plapperte er. Nami schlug sich mit der flachen Hand gegen die Stirn.

"Du bist so ein Idiot!", keifte sie ihn an.

"Ich verstehe nicht, warum du sauer bist.", antwortete Ruffy schulterzuckend.

"Wir reden später.", sagte sie und klang ziemlich gereizt.

"Hallo, Freunde, ich bin Brook. Mich beschäftigt, dass mein Musikknochen verstimmt ist. Ich bin Musiker, müsst ihr wissen. Und wie man sieht, auch ein Skelett. Das ist also das Schlimmste, was mir passieren konnte!", jammerte er, "Hier ich führe es euch vor," Er zog einen Geigenbogen hervor und rieb ihn an seinem Musikknochen, um darauf zu 'spielen'.

"Yohoho, seht ihr? Das klingt gar nicht gut.", sagte er lachend.

Chopper standen einige Schweißperlen auf der Stirn. Diese Gruppentherapie lief erst wenige Minuten und anscheinend waren wirklich nur die verrücktesten gekommen. Was kam bloß als nächstes? Er hoffte, dass das die Härtefälle waren. Würde er allen helfen können? Chopper ließ seinen Blick durch die Runde wandern und er musste schwer schlucken. Da hatte er sich aber etwas eingebrockt.

